



AD-HOC-MITTEILUNG

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Wien, 10. September 2025

AGRANA erwartet nunmehr deutlichen EBIT-Anstieg im Geschäftsjahr 2025 | 26 *EBIT-Rückgang im zweiten Quartal 2025|26 weniger stark als erwartet*

Das Konzern-EBIT (Ergebnis der Betriebstätigkeit) der AGRANA Beteiligungs-AG fiel im zweiten Quartal 2025|26 (1. Juni bis 31. August 2025) mit rund 22 Mio. € höher als erwartet aus (Q2 2024|25: 24,3 Mio. €) – ursprünglich war ein sehr deutlicher EBIT-Rückgang (um mehr als 50 %) prognostiziert worden.

Im ersten Halbjahr 2025|26 (1. März bis 31. August 2025) erzielte AGRANA ein EBIT von rund 28 Mio. € (H1 2024|25: 56,6 Mio. €). Die Umsatzerlöse betrugen rund 1.692 Mio. € (H1 2024|25: 1.861,7 Mio. €).

Der AGRANA-Konzern hat bisher für das Geschäftsjahr 2025|26 mit einer stabilen Entwicklung beim EBIT gerechnet (EBIT 2024|25: 40,5 Mio. €). Aufgrund der gegenüber den ursprünglichen Erwartungen verbesserten Ergebnisentwicklung im zweiten Quartal wegen der anhaltend positiven Geschäftsentwicklung im Segment Food & Beverage Solutions (FBS) wird nunmehr ein deutlicher Anstieg (von +10 % bis +50 %) beim EBIT für das Geschäftsjahr 2025|26 erwartet. Der Jahresausblick für den Geschäftsbereich Agricultural Commodities & Specialities (Segmente Stärke und Zucker) bleibt eingetrübt.

Bei der Prognose für das Geschäftsjahr 2025|26 gilt generell zu beachten, dass die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen der aktuellen geopolitischen und weltwirtschaftlichen Situation auf den künftigen Geschäftsverlauf des AGRANA-Konzerns weiterhin nur schwer abschätzbar sind.

Weitere Details zum Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2025|26 und nähere Informationen zu den einzelnen Segmenten veröffentlicht der Konzern wie geplant am 9. Oktober 2025.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.